

„Varied Bunch“ Cover-Rock ohne Grenzen jenseits des Mainstreams

Mit „Varied Bunch“ präsentiert sich eine Rock-Coverband, die sich nicht in das übliche Raster einordnen lässt. Statt sich ausschließlich an den klassischen Hits der 70er, 80er und 90er Jahre zu bedienen, greift die Band auf eine vielseitige Mischung aus Rock-Genres zurück und haucht ihnen mit kraftvollen, authentischen Interpretationen neues Leben ein. Dabei gehen sie einen Schritt weiter: Sie bringen ungewöhnliche und weniger bekannte Songs zurück auf die Bühne – abseits der üblichen Mainstream-Hits, die jeder kennt.

Ob als Hommage an Undercover-Künstler, die ihre eigene Nische im Rock-Universum haben, oder als kreative Neuentdeckungen von tiefgründigen Perlen der Rockgeschichte – „Varied Bunch“ sorgt für ein spannendes Konzert- und Hörerlebnis, das die Fans mit Sicherheit überraschen wird.

Die Band steht für Vielfalt, Experimentierfreude und vor allem für den Mut, auch mal aus der Reihe zu tanzen. Wer also den klassischen Hardrock liebt und gleichzeitig auf der Suche nach frischen, weniger mainstreamigen Tönen ist, ist bei „Varied Bunch“ genau richtig.

Ein typisches Set von Varied Bunch könnte beispielsweise Songs wie „Dream On“ von Aerosmith, „Anytime Anywhere“ von Gotthard, „Fade to Black“ von Metallica, „Good Bye Forever“ von Volbeat oder „Boulevard of Broken Dreams“ von Green Day enthalten.

Sie sind bekannt dafür, auch weniger bekannte Songs von bekannten Künstlern zu spielen, wie zum Beispiel „Broken Heart“ von White Lion oder „Hey Stupid“ von Alice Cooper. Die Bandmitglieder von Varied Bunch sind erfahrene Musiker, die ihr Handwerk verstehen und ihr Publikum mit ihrem Können beeindrucken. Sie haben Spaß daran, verschiedene Stile und Genres zu mischen und ihre eigene Interpretation der Songs zu präsentieren. Dadurch schaffen sie eine einzigartige und mitreißende Atmosphäre bei ihren Live-Auftritten.

Frank Wien, am Schlagzeug und mit eingepflanztem Metronom, hat stets den Überblick und hält als Band-Papa den Haufen zusammen. Die „Rockröhre“ Ute Schröder kann nicht nur laut, sondern auch mit viel Gefühl. Sascha Hartmann am Bass ist der Spaßvogel mit dem Herz am richtigen Fleck - denn ohne Bass macht's kein Spaß. Mehran Mansouri an der Gitarre trällert alle Soli mit Leichtigkeit, Gefühl und Leidenschaft. In der Kombination mit Matthias Schlimm an den Tasten wird er auch gerne als „Spirit of the Band“ bezeichnet – beide zaubern druckvolle Klänge in die Songs. Und dann ist da noch David Hornberger an der Gitarre, das jüngste Mitglied, unterstützt grandios das musikalische Fundament und ebenfalls ein Saitenvirtuose mit Leidenschaft und Gefühl.

Varied Bunch bedient das Rock & Hard-Rock Genre, wie zum Beispiel: Green Day, Volbeat, Whitesnake, Metallica, Aerosmith, Broilers, Gotthard, White Lion, Foo Fighters, Pearl Jam.

Stand: Februar 2025